Adorno

(Klasse 5: Niveaustufe A1 des G	Klasse 5: Niveaustufe A1 des GER¹), Lehrwerk <u>:</u> Green Line 1 (Klett)					
INHALTSFELD/ INHALTSFELD/ INHALTLICHE KONKRETISIERUNG	LEHRWERKBEZUG/ UNTERRICHTS- MATERIALIEN	iff unter http://www.europaeischer-referenzrahi KOMPETENZ- SCHWERPUNKTE	MEDIEN- UND METHODEN- SCHWERPUNKTE	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE/ VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN FÄCHERN		
Öffentlich-gesellschaftliche Lebenswelten "Ich und die Gesellschaft" - Kommunikation in der Alltagswelt über die Familie und den Freundeskreis hinaus - Gesellschaftliche Regeln und Erwartungen, z. B. Schulalltag in verschiedenen Ländern der Zielsprache	 - Unit 3: I like my busy days tägliche Gewohnheiten junger Briten kennenlernen, S. 64f.; - Unit 4: Let's do something fun nach Informationen fragen und Auskunft über Orte geben, S. 72; Wegbeschreibungen verstehen und geben, S. 76; freundliches Auftreten, S. 79; - Unit 5: Let's go shopping Rollenspiele zum Einkaufen, S. 90; einen Flohmarkt organisieren, S. 98f.; eine Mottoparty planen, S. 117. 	Leseverstehen Die Lernenden können kurze, einfache Texte, die weitgehend bekannte Wörter verwenden und vertraute Themen aus ihrem Erfahrungshorizont behandeln, lesen und verstehen. Die Sus können - einen narrativen Text verstehen (Unit 1, S. 24); - Textabschnitten Überschriften zuordnen (Unit 1, S. 24); - eine Fotostory verstehen (Pick-up B, S. 28); - eine längere Geschichte verstehen (Unit 3, S. 55; Unit 4, S. 88; Unit 5, S. 106; Unit 6, S. 126); - in die Charaktere einer Geschichte		SPRACHLICHE MITTEL - Nomen im Singular und Plural - Personalpronomen - Formen von to be/Verneinung - Entscheidungsfragen / Kurzantworten (to be) - Fragen mit Fragewörtern - Possessivbegleiter - There is/there are - Have got +Verneinung/Fragen - Modalverben can/can't - Imperativ - S-Genitiv - simple present - Satzstellung Aussagesätze - Häufigkeitsadverbien - Do/does-Fragen		
Kulturelle Lebenswelten "Ich und die Welt" - Erweiterung der eigenen Sichtweisen durch Auseinandersetzung mit den Sitten und Bräuchen des eigenen Landes und denen der Zielkultur - geographische Basisinformation/Episo den historischer Entwicklung/Verflechtu ng verschiedener Lebensräume	Die Across cultures-Boxen innerhalb der Unit s führen die Lernenden in verschiedene kulturelle Lebenswelten ein und regen die Auseinandersetzung mit der eigenen Kultur an: - Across cultures 1: How to be polite in English, S. 66-67; Across cultures 2: Food in the UK, S. 104-105; Across cultures 3: Special days, special events, S. 122-123; - Unit 1: It's fun at home o britische und deutsche Adressen vergleichen, S. 21f.; - Unit 2: I'm new at TTS o Alltag in einer britischen Schule kennenlernen, S. 46f.; - Unit 3: I like my busy days o britisches Familienleben mit dem eigenen vergleichen, S. 50f.;	hineinversersetzen (Unit 6, S. 118). Sprechen Die Lernenden können in vertrauten Alltagsgesprächen agieren und reagieren, wenn langsam und deutlich gesprochen wird, einfache Begrüßungs-, Verabschiedungs- und Höflichkeitsformeln verwenden. Die SuS können - sich begrüßen, sich und andere vorstellen (Pick-up A, S. 8); - Zimmer beschreiben und Gegenstände benennen (Unit 1, S. 14); - über die Familie sprechen (Unit 1, S. 16); - Wohnungen und Häuser beschreiben (Unit 1, S. 19); - über Hobbies austauschen und die eigenen beschreiben (Pick-up B, S. 28f.); - Besitz und Zugehörigkeit ausdrücken (Unit 2, S. 34); - jemanden auffordern, etwas zu tun oder nicht zu tun (Unit 2, S. 38); - sagen, wie viel Uhr es ist (Unit 3, S. 50);		- Verneinung simple present - Objektformen / Personalpronomen - Mengenangaben mit of - present progressive - some, any und no - much, many, a lot of, a few, a little, a couple of - can/ can't/ mustn't - fakultativ: simple past		

Adorno Gymnasium

(Klasse 5: Niveaustufe A1 des GER¹), Lehrwerk: Green Line 1 (Klett)

¹GER – Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen; Zugriff unter http://www.europaeischer-referenzrahmen.de/

INHALTSFELD/ INHALTLICHE KONKRETISIERUNG	LEHRWERKBEZUG/ UNTERRICHTS- MATERIALIEN	iff unter http://www.europaeischer-referenzrahr KOMPETENZ- SCHWERPUNKTE	MEDIEN- UND METHODEN- SCHWERPUNKTE	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE/ VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN FÄCHERN
	- Unit 4: Let's do something fun O Greenwich Mean Time, S. 68f.; Linksverkehr in GB, S. 76f.; Unit 5: Let's go shopping O britische Währung, S. 90f.; Charity shops, S. 92f.; Unit 6: It's my party Geburtstagstraditionen, S. 108f.; beliebte Nachspeisen, S. 113. ERGÄNZENDE MATERIALIEN/ INHALTE NEBEN DEM LEHRWERK Filme (z. B. Mathilda) Unterrichtslektüren für GER- Niveau A1 (z. B.: Roald Dahl, Mathilda (abbridged)) Exkursion zum Schulfilmfestival Britfilms	 eine (Bilder-)Geschichte nacherzählen (Unit 3, S. 55; Unit 5, S. 100); ihre Stimme bewusst einsetzen (Unit 3, S. 59); sich mit Freunden verabreden (Unit 4, S. 70); Wegbeschreibungen geben (Unit 4, S. 76f.); freundlich und höflich auftreten (Unit 4, S. 79); Rollenspiele zum Einkaufen durchführen (Unit 5, S. 90); Mengenangaben machen (Unit 5, S. 95); über die Gefühle der Figuren in einer Geschichte sprechen und sich in diese hineinversetzen (Unit 5, S. 102; Unit 6, S. 118); über Parties und Geburtstagspläne sprechen (Unit 6, S. 108f.); Erlaubnisse und Verbote ausdrücken (Unit 6, S. 118). 		
		Schreiben Die folgenden Kompetenzschwerpunkte gelten für alle Unit s sowie ggf. weitere Textmaterialien: - Wohnungen und Häuser beschreiben (Unit 1, S. 19); - über Hobbies austauschen und die eigenen beschreiben (Pick-up B, S. 28f.); - Besitz und Zugehörigkeit ausdrücken (Unit 2, S. 34); - eigene Textüberschriften schreiben (Unit 2, S. 44; Unit 4, S. 83); - über den eigenen Geburtstag schreiben (Unit 6, S. 114); - Einladungskarten und Antwortschreiben erstellen (Unit 6, S. 106);		

Adorno Gymnasium

(Klasse 5: Niveaustufe A1 des GER¹), Lehrwerk: Green Line 1 (Klett)

¹GER – Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen; Zugriff unter http://www.europaeischer-referenzrahmen.de/

- eine Szene aus einer Geschichte	INHALTSFELD/ INHALTLICHE KONKRETISIERUNG	LEHRWERKBEZUG/ UNTERRICHTS- MATERIALIEN	KOMPETENZ- SCHWERPUNKTE	MEDIEN- UND METHODEN- SCHWERPUNKTE	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE/ VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN FÄCHERN
ausbauen (Unit 6, S. 118). Sprachmittend handeln Die Lernenden können wesentliche Inhalte mid. und schrift J. Maerungen zu vertrauten Themen von der Zielsprache in die Ausgangssprache und umgekehrt sinngemäß übertragen. Transkulturelle Kompetenz Eine angemessen differenzierte Stufung wird nicht vorgegeben. Die beim Abschlüss des Bildungsgangs erwarteten Kompetenzen werden sukzessive entwickelt. Die Across cultures-Boxen innerhalb der Units führen die Lemenden in verschiedene kulturelle Lebenswelten ein und regen die Auseinandersetzung mit der eigenen Kultur an: -u. a. 66-67 (Across cultures 1), 76-77 (Unit 4, Station 3), 104-105 (Across cultures 2), 122-123 (Across cultures 3) Sprachernkompetenz Eine differenzierte Stufung wird nicht vorgegeben. Die beim Abschlüs des Bildungsgang erwarteten Kompetenzen werden sukzessiv entwickelt. Das Lehrwerk bietet einen ausführlichen Stills-Anhang (5, 189-191), der die Lernstrategien zum Vokabellernen und über Techniken u. a. zum Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen informiert: u. a. S. 41 (Stills), S. 79 (Skills), S. 79 (Skills), S. 79 (Skills), S. 97 (Skills), S. 79 (Skill			ausbauen (Unit 6, S. 118). Sprachmittelnd handeln Die Lernenden können wesentliche Inhalte mdl. und schriftl. Äußerungen zu vertrauten Themen von der Zielsprache in die Ausgangssprache und umgekehrt sinngemäß übertragen. Transkulturelle Kompetenz Eine angemessen differenzierte Stufung wird nicht vorgegeben. Die beim Abschluss des Bildungsgangs erwarteten Kompetenzen werden sukzessive entwickelt. Die Across cultures-Boxen innerhalb der Units führen die Lernenden in verschiedene kulturelle Lebenswelten ein und regen die Auseinandersetzung mit der eigenen Kultur an: - u. a. 66-67 (Across cultures 1), 76-77 (Unit 4, Station 3), 104-105 (Across cultures 2), 122-123 (Across cultures 3) - Sprachlernkompetenz Eine differenzierte Stufung wird nicht vorgegeben. Die beim Abschluss des Bildungsgangs erwarteten Kompetenzen werden sukzessiv entwickelt. Das Lehrwerk bietet einen ausführlichen Skills-Anhang (S. 189-191), der die Lernenden über unterschiedliche Lernstrategien zum Vokabellernen und über Techniken u. a. zum Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen informiert: u. a. S. 41 (Skills), S. 59 (Skills), S. 79 (Skills),		



INHALTSFELD/ INHALTLICHE KONKRETISIERUNG	LEHRWERKBEZUG/ UNTERRICHTS- MATERIALIEN	KOMPETENZ- SCHWERPUNKTE	MEDIEN- UND METHODEN- SCHWERPUNKTE	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE/ VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN FÄCHERN
Persönliche Lebenswelten "Ich und die Anderen" - Authentische und simulierte Kommunikationssituationen mit/über Familie und Freunde - Alltagssituationen des unmittelbaren Erfahrungsbereichs: Freizeitaktivitäten, häusliches Leben, schulisches Leben	 Unit 1: My friends and I Situation beschreiben, S. 8f.; über die Vergangenheit sprechen, S. 10; Outdooraktivitäten beschreiben und vergleichen, S. 16; S. 22-23; über die Situation neuer Mitschüler*innen sprechen, S. 24; Unit 2: Let's discover TTS über den Schulalltag sprechen, S. 28; über AG-Angebote sprechen, S. 28-29; über Schulfächer sprechen, S. 32; Unit 3: London is amazing! über Gewohnheiten sprechen, S. 58; Unit 4: Sport is good for you! sagen, dass jemand etwas schon gemacht hat, S. 72; Unit 5: Stay in touch über eigene Gewohnheiten berichten, S. 92; über persönliche Probleme sprechen, S. 92; über den Nutzen des Internets als Informationsquelle im Alltag sprechen, S. 98; über Mediengebrauch sprechen, S. 98; über Mediengebrauch sprechen, S. 102. 	Hör- und Hörsehverstehen Die Lernenden können sprachlich einfache Äußerungen aus ihrem persönlichen Erlebnisumfeld verstehen und einzelne Informationen entnehmen, wenn langsam, sorgfältig und mit hohem Anteil an bekanntem Wortschatz gesprochen wird und Pausen zum Sinnerfassen eingeräumt werden. Die SuS können - eine längere Erzählung verstehen (Unit 1, S. 13); - eine Filmsequenz verstehen (Unit 1, S. 24; Unit 2, S. 36; Unit 3, S. 58; Unit 4, S. 76); - einen Vortrag über TTS verstehen (Unit 2, S. 28); - eine Unterhaltung verstehen (Unit 2, S. 32); - zwei Präsentationen vergleichen und bewerten (Unit 2, S. 37); - ein Gespräch über eine geplante Reise verstehen (Unit 3, S. 50); - Auskunft über öffentliche Verkehrsmittel verstehen (Unit 3, S. 53); - Sachinformationen verstehen (Unit 4, S. 68); - einen Radio verstehen (Unit 4, S. 68); - einen Radiobericht verstehen (Unit 4, S. 77); - Antworten auf eine Umfrage verstehen (Unit 5, S. 90f.).	- Vokabeln lernen/ Grammar cards erstellen - note taking - gelenktes Schreiben - einfache Bildbeschreibung - eine Geschichte mit Hilfe von Stichworten beschreiben - Umgang mit dem zweisprachigen Wörterbuch - unbekannte Wörter aus dem Kontext erschließen - Informationen in einer Tabelle darstellen - selektive Informationsentnahme aus Texten und Dialogen - einer Informationstafel/ einem Plakat / kurzen Texten/ Hörtexten / kurzen Filmsequenzen Informationen entnehmen - Strukturierung von Wortschatz und Inhalten mittels mindmap und cluster - Ausgestaltung kurzer Erzähltexte - Diskussionsbeiträge und Ideen formulieren - Kausalbegründungen formulieren - Argumente strukturiert formulieren und präsentieren - Sprachregeln visualisieren - Texte überarbeiten - Kurzpräsentationen halten	

Adorno

INHALTSFELD/ INHALTLICHE KONKRETISIERUNG	LEHRWERKBEZUG/ UNTERRICHTS- MATERIALIEN	KOMPETENZ- SCHWERPUNKTE	MEDIEN- UND METHODEN- SCHWERPUNKTE	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE/ VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN FÄCHERN
			- K1.1, 1.2, 1.3 fakultativ: How to use a dictionary (S. 21) mit Wörterbuch (analog/digital) - K6.1 fakultativ: The new boy (S. 24), Film (Musik als filmisches Mittel verstehen) - K3.1, 3.2, 3.3 fakultativ: Everyone was doing a great job (S. 33), analog oder digital erstellter Flyer über eine Ganztagsangebot (Word/PowerPoint) - K6.1 London (S. 58), Film (Die Wirkung von Setting und Atmosphäre als filmisches Mittel verstehen) - K1.1 Information on the internet (S. 59), Einsatz am PC (Suchstrategien Skimming & Scanning nutzen und weiterentwickeln) - K1.1, 1.3, 3.1 fakultativ: How to: ask interview questions (S. 75) mit dem Smartphone (ggf. PC), Einsatz des Voice Recorders (ggf. Audacity) - K6.1 fakultativ: How to understand news reports and take notes (S. 77), Hörtext (Struktur und typische Merkmale eines Radioberichts erkennen) - K6.1 fakultativ: Forum? What Forum? (S. 95), Hörtext (über den Nutzen des Internets als	ANDEREN FACHERN
			Informationsquelle sprechen) - K2.1, 2.4, 3.1, 6.1 Writing a letter and a reply (S. 99), Brief/E-Mail (Struktur eines	

Adorno Gymnasium

INHALTSFELD/ INHALTLICHE KONKRETISIERUNG	LEHRWERKBEZUG/ UNTERRICHTS- MATERIALIEN	KOMPETENZ- SCHWERPUNKTE	MEDIEN- UND METHODEN- SCHWERPUNKTE	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE/ VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN FÄCHERN
			Leserbriefs kennen lernen, Leserbriefe schreiben und beantworten, z.B. über Mail- Provider)	
	 - Unit 1: My friends and I einen Reisebericht verstehen sowie planen und schreiben, S. 18f.; - Unit 2: Let's discover TTS über den Schulalltag an der TTS sprechen, S. 28f.; - Unit 3: London is amazing! über Aktivitäten in London sprechen, S. 50; ein Gespräch über eine geplante Reise verstehen, S. 50; Auskunft über öffentliche Verkehrsmittel verstehen und geben, S. 53; - Unit 4: Sport is good for you! über Vergangenes sprechen, S. 72f.; - Unit 5: Stay in touch einen Radiobericht verstehen, S. 77. 	Leseverstehen Die Lernenden können kurze, einfache Texte, die weitgehend bekannte Wörter verwenden und vertraute Themen aus ihrem Erfahrungshorizont behandeln, lesen und verstehen. Die SuS können - einen Reisebericht verstehen (Unit 1, S. 18); - das Verhalten von Charakteren bewerten (Unit 2, S. 40-42); - die Struktur einer Geschichte untersuchen (Unit 2, S. 40-42); - geplante Aktivitäten und Vorhersagen verstehen (Unit 3, S. 52); - Vorschläge verstehen (Unit 3, S. 54); - eine Internet-Homepage erschließen (Unit 3, S. 59); - eine Internet-Recherche durchführen (Unit 3, S. 62); - einen Auszug aus einem Jugendroman lesen und verstehen (Unit 3, S. 66); - ein Interview verstehen (Unit 4, S. 74); - eine Geschichte verstehen (Unit 4, S. 80; - Unit 5, S. 102); - einem Sachtext Informationen entnehmen (Across cultures 2, S. 89); - Leserbriefe verstehen (Unit 5, S. 92); - die Struktur eines Leserbriefs kennenlernen (Unit 5, S. 99).		sprachliche mittel - simple past: regelmäßige und unregelmäßige Formen - simple past: Fragen, Antworten und Verneinungen - Steigerung von Adjektiven - Relativsätze - past progressive - Steigerung von Adverbien - going to-future - Zusammensetzung mit some, any, every und no - present perfect - question tags should, could

Adorno Gymnasium

INHALTSFELD/ INHALTLICHE KONKRETISIERUNG	LEHRWERKBEZUG/ UNTERRICHTS- MATERIALIEN	KOMPETENZ- SCHWERPUNKTE	MEDIEN- UND METHODEN- SCHWERPUNKTE	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE/ VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN FÄCHERN
Kulturelle Lebenswelten "Ich und die Welt" - Erweiterung der eigenen Sichtweisen durch Auseinandersetzung mit den Sitten und Bräuchen des eigenen Landes und denen der Zielkultur geographische Basisinformation/ Episoden historischer Entwicklung/ Verflechtung verschiedener Lebensräume	Die Across cultures-Boxen innerhalb der Unit s führen die Lernenden in verschiedene kulturelle Lebenswelten ein und regen die Auseinandersetzung mit der eigenen Kultur an: - Across cultures 1: London: A special city, S. 48-49; Across cultures 2: English around the world, S. 88-89; - Unit 1: My friends and I O Traditionen der amerikanischen Jahrbücher kennenlernen, S. 9; O britische Tradition der Wohltätigkeitsvereine kennenlernen, S. 10; O Wales als Teil des Vereinigten Königreichs kennenlernen, S. 16; - Unit 2: Let's discover TTS O über besondere englische Schulfächer sprechen, S. 28; - Unit 3: London is amazing! O über Londoner Fahrkarten sprechen, S. 52; O die Herkunft französischer Wörter im Englischen verstehen, S. 56; O über Ebbe und Flut in London sprechen, S. 62; - Unit 4: Sport is good for you! O über beliebte britische Sportarten sprechen, S. 69; - Unit 5: Stay in touch die Bedeutung von question tags verstehen, S. 94.	Sprechen Die Lernenden können in vertrauten Alltagsgesprächen agieren und reagieren, wenn langsam und deutlich gesprochen wird. Sie können einfache Begrüßungs-, Verabschiedungs- und Höflichkeitsformeln verwenden. Die Lernenden können darüber hinaus mit einfachen Wendungen Auskunft über sich und andere Personen geben. Sie können sich über ihren persönlichen Alltag und Erlebnisbereich sowie über vertraute Themen äußern. Die SuS können - Situationen beschreiben (Unit 1, S. 8); - Gefühle beschreiben (Unit 1, S. 9); - über die Vergangenheit sprechen (Unit 1, S. 10); - herausfinden, was geschehen ist (Unit 1, S. 13); - Dinge beschreiben und vergleichen (Unit 1, S. 16); - über den Schulalltag sprechen (Unit 2, S. 28); - Feedback zu einer Präsentation geben (Unit 2, S. 29); - Personen und Dinge näher beschreiben (Unit 2, S. 30); - über Vorgänge und Handlungen in der Vergangenheit sprechen (Unit 2, S. 33); - eine Präsentation überzeugend halten (Unit 2, S. 37); - das Verhalten von Charakteren bewerten (Unit 2, S. 40f. und Unit 4, S. 80.); - über Sehenswürdigkeiten sprechen (Across cultures 1, S. 48); - London mit deutschen Städten vergleichen (Across cultures 1, S. 48); - über Aktivitäten in London sprechen (Unit 3, S. 50);		

Adorno Gymnasium

INHALTSFELD/ INHALTLICHE KONKRETISIERUNG	LEHRWERKBEZUG/ UNTERRICHTS- MATERIALIEN	KOMPETENZ- SCHWERPUNKTE	MEDIEN- UND METHODEN- SCHWERPUNKTE	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE/ VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN FÄCHERN
	ERGÄNZENDE MATERIALIEN/ INHALTE NEBEN DEM LEHRWERK	Transkulturelle Kompetenz Eine angemessen differenzierte Stufung wird nicht vorgegeben. Die beim Abschluss des Bildungsgangs erwarteten Kompetenzen werden sukzessive entwickelt.		
	 Filme (z. B. Wizard of Oz, Madagascar, Wallace and Gromit) Unterrichtslektüren für GER-Niveau A1+ (z. B.: Arthur Conan Doyle: The Speckled Band) Besuch eines englischsprachigen Theaterstücks 	Die Across cultures-Boxen innerhalb der Units führen die Lernenden in verschiedene kulturelle Lebenswelten ein und regen die Auseinandersetzung mit der eigenen Kultur an: u. a. 48-49 (Across cultures 1), 88-89 (Across cultures 2) Sprachlernkompetenz Eine differenzierte Stufung wird nicht vorgegeben. Die beim Abschluss des Bildungsgangs erwarteten Kompetenzen werden sukzessiv entwickelt. Das Lehrwerk bietet einen ausführlichen Skills-Anhang (S. 128-139), der die Lernenden über unterschiedliche Lernstrategien zum Vokabellernen und über Techniken u. a. zum Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen informiert: u. a. S. 21 (Skills), S. 37 (Skills), S. 59 (Skills), S. 77 (Skills), S. 99 (Skills).		



INHALTLICHE	LEHRWERKBEZUG/ UNTERRICHTS- MATERIALIEN	KOMPETENZ- SCHWERPUNKTE	MEDIEN- UND METHODEN- SCHWERPUNKTE	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE/ VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN FÄCHERN
-------------	---	----------------------------	--	---



-	LEHRWERKBEZUG/	KOMPETENZ-	MEDIEN- UND	SCHULSPEZIFISCHE
INHALTLICHE	UNTERRICHTS-	SCHWERPUNKTE	METHODEN-	ELEMENTE/
KONKRETISIERUNG	MATERIALIEN		SCHWERPUNKTE	VERKNÜPFUNG MIT
				ANDEREN FÄCHERN
Persönliche Lebenswelten "Ich und die Anderen" - Authentische und simulierte Kommunikationssituationen: Aushandeln gemeinsamer Vorhaben, Unternehmungen und Pläne - Kontaktaufnahme über die unmittelbare Umgebung hinaus, vor allem in Bezug auf Freundschaften, Beziehungen, Wünsche und Träume sowie Freizeitgestaltung	 Unit 1: Goodbye Greenwich Lösungsvorschläge für ein Problem machen, S. 20; über das Landleben sprechen, S. 21; Unit 2: Find your place über persönliche Neigungen und Fähigkeiten sprechen, S. 26, 27; einen Kompromiss finden, S. 34; auf schwierige Situationen reagieren, S. 39; Unit 4: What was it like? ein persönliches Erlebnis beschreiben, S. 90; über die eigene Reaktion auf hypothetische Situationen spekulieren, S. 94; Text smart 1: Poems and songs eigene Werte und Haltungen erkennen und benennen, S. 46-51; Text smart 3: Fictional texts über die eigenen Lektürevorlieben sprechen, S. 106. 	Hör- und Hörsehverstehen Die Lernenden können unkomplizierte sprachliche Äußerungen zu vertrauten Themen verstehen und einzelne Informationen entnehmen, wenn die sprachlichen Mittel überwiegend bekannt sind und deutlich artikuliert gesprochen wird. Die SuS können Kernaussagen eines Gesprächs verstehen, Unit 1, S. 8; einen Dialog verstehen; Unit 1, S. 11; Durchsagen verstehen, Unit 1, S. 15; eine Familiendiskussion verstehen, Unit 2, S. 34; einen Popsong verstehen, Unit 2, S. 49; Reimwörter erkennen, Unit 2, S. 49; eine Radiosendung verstehen, Unit 2, S. 27; Unit 3, S. 55; eine Unterhaltung über einen Aktionsplan verstehen, Unit 4, S. 86; eine Stadtführung verstehen, Unit 4, S. 92.	- Arbeit mit dem zweisprachigen Wörterbuch - Bedeutung von unbekannten Wörtern aus dem Kontext erschließen - Briefe/E-Mails schreiben - Diskussionsbeiträge formulieren und strukturieren - Diskussionen leiten - Geschichten schreiben - Informationsbeschaffung, schriftlich - Informationsentnahme, selektiv aus Texten - Interviews schreiben - Präsentationen halten - Referate vorbereiten und halten - Sachinformationen entnehmen - Situationen szenisch darstellen - Strukturierung von Informationen in Form von mind maps, clusters, T-charts und grids - Tagebucheintrag schreiben - Texte überarbeiten - Texte wiedergeben - förmliches und umgangssprachliches Englisch unterscheiden - Vermutungen über Texte anstellen	



INHALTSFELD/	LEHRWERKBEZUG/	KOMPETENZ-	MEDIEN- UND	SCHULSPEZIFISCHE
INHALTLICHE	UNTERRICHTS-	SCHWERPUNKTE	METHODEN-	ELEMENTE/
KONKRETISIERUNG	MATERIALIEN		SCHWERPUNKTE	VERKNÜPFUNG MIT
				ANDEREN FÄCHERN
			- K1.1, 1.2, 1.3, 3.1 How to get information (S. 13) unter Nutzung des Internets / E-Mail (in verschiedenen digitalen Umgebungen suchen, Verfassen einer formellen E-Mail, z.B. über Mail-Provider) - K6.1 fakultativ: Visit Cornwall – you'll love it (S. 14), Hörtext (Informationen gezielt aus einem Text herausfiltern) - K6.1 fakultativ: British stories and legends (S. 25), Film (Kostüme, Requisiten und Szenenaufbau als filmische Mittel) - K1.1, 1.2, 1.3, 3.1 fakultativ: Make a personality test! (S. 35), Fragebogen (analog/digital) mit Evaluationsprogramm (z.B. Edkimo) - K3.1, 3.2, 3.3 fakultativ: Travel Blog (S. 63), analog oder digital erstellter Blogeintrag (Word/PowerPoint) - K3.1, 3.2, 3.3 fakultativ: Visit Scotland! (S. 65), analog oder digital erstellter Reiseprospekt (Word/PowerPoint) - K3.1, 3.2, 3.3, 6.1 Factual Texts (S. 76f), analoges oder diigtales Erstellen der	ANDEREN FACHERN





INHALTSFELD/ INHALTLICHE KONKRETISIERUNG	LEHRWERKBEZUG/ UNTERRICHTS- MATERIALIEN	KOMPETENZ- SCHWERPUNKTE	MEDIEN- UND METHODEN- SCHWERPUNKTE	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE/ VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN FÄCHERN
			Textsorten "Anweisung" und "Bericht" (Word/PowerPoint) - K6.1 fakultativ: The girl from the past (S. 99), Film (audiovisuelle Effekte erkennen)	ANDEREN FÄCHERN



Adorno Gymnasium

INHALTSFELD/	LEHRWERKBEZUG/	KOMPETENZ-	MEDIEN- UND	SCHULSPEZIFISCHE
INHALTLICHE	UNTERRICHTS-	SCHWERPUNKTE	METHODEN-	ELEMENTE/
KONKRETISIERUNG	MATERIALIEN		SCHWERPUNKTE	VERKNÜPFUNG MIT
				ANDEREN FÄCHERN
	- Unit 1: Goodbye Greenwich	Leseverstehen		SPRACHLICHE MITTEL



INHALTSFELD/ INHALTLICHE KONKRETISIERUNG	LEHRWERKBEZUG/ UNTERRICHTS- MATERIALIEN	KOMPETENZ- SCHWERPUNKTE	MEDIEN- UND METHODEN- SCHWERPUNKTE	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE/ VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN FÄCHERN
Offentlich-gesellschaftliche Lebenswelten "Ich und die Gesellschaft" - Reflexion der eigenen Rolle in Beziehung zu anderen, unter Berücksichtigung des eigenen Lebensraums, der Lebensumstände in Metropolen und ländlichen Regionen sowie in Ländern der Zielsprache - Entwicklung erster Vorstellungen zur Berufswelt	 ein Gespräch in einem Reisebüro führen, S. 16; Unit 2: Find your place über unterschiedliche Interessen und Persönlichkeitsmerkmale sprechen, S. 26/27; einen Persönlichkeitstest erstellen, S. 35; Across cultures 1: British stories and legends, S. 24-25 Across cultures 2: Reacting to a new situation, S. 52-53 Across cultures 3: Making small talk, S. 82-83. 	Die Lernenden können längere unkomplizierte Texte zu vertrauten Themen lesen und verstehen, wenn diese überwiegend einen bekannten beziehungsweise aus dem Kontext erschließbaren Wortschatz enthalten. Die SuS können - einen Dialog verstehen (Unit 1, S. 10); - Informationen gezielt aus einem Text herausfiltern (Unit 1, S. 14); - ein Gedicht verstehen und seine Struktur erkennen (Unit 1, S. 16, Unit 2, S. 47); - Überschriften zu Textabschnitten finden (Unit 1, S. 20); - Schlüsselbegriffe finden (Unit 2, S. 32); - Hauptthemen identifizieren (Unit 2, S. 38); - Wendepunkte in einer Geschichte erkennen (Unit 2, S. 38); - Belegstellen im Text finden (Unit 3, S. 59); - wichtige Textmerkmale identifizieren (Unit 3, S. 64); - den Höhepunkt einer Geschichte erkennen und bewerten (Unit 3, S. 68); - Hauptinformationen eines Textes in einer Bildunterschrift erfassen (Unit 4, S. 85); - zeitliche Strukturierungsmerkmale eines Textes erkennen (Unit 4, S. 98); - umfangreicheren fiktionalen Texten Informationen über Zeit, Ort, Figuren und Handlungsverlauf entnehmen und die Kernidee, erzählerische Mittel, den emotionalen Gehalt und die Grundhaltung verstehen (Unit 4, S. 107-110).		- conditional clauses type 1 - conditional clauses type 2 - conditional clauses type 3 - passive forms (all tenses) - passive with by-agent - past perfect - past perfect vs. simple past - present perfect progressive (since and for) - reflexive pronouns and each other - will future - (Revision: adverbs and adjectives, relative pronouns, simple past and past progressive)



INHALTSFELD/	LEHRWERKBEZUG/	KOMPETENZ-	MEDIEN- UND	SCHULSPEZIFISCHE
INHALTLICHE	UNTERRICHTS-	SCHWERPUNKTE	METHODEN-	ELEMENTE/
KONKRETISIERUNG	MATERIALIEN		SCHWERPUNKTE	VERKNÜPFUNG MIT
				ANDEREN FÄCHERN
Kulturelle Lebenswelten "Ich und die	Die Across cultures-Boxen innerhalb	Sprechen		-
Welt"	der Units führen die Lernenden in	Die Lernenden können in vertrauten		
 Kulturelle, geographische, 	verschiedene kulturelle	Alltagsgesprächen angemessen agieren und		
politische und historische	Lebenswelten ein und regen die	können in klar strukturierten Wendungen und		
Besonderheiten einzelner	Auseinandersetzung mit der eigenen	Sätzen Gegenstände, Vorgänge, Personen sowie		
Regionen, anderer Sprach- und	Kultur an:	deren Gefühle und die eigenen Vorstellungen und		
Kulturräume werden zu denen des	- Across cultures 1: British stories	Vorlieben beschreiben.		
eigenen Landes in Bezug gesetzt.	and legends, S. 24-25 ; Across	Die SuS können		
	cultures 2: Reacting to a new	- über die britischen Inseln sprechen (Unit 1,		
	situation, S. 52-53; Across	S. 8);		
	cultures 3: Making small talk,	- ein Gespräch in einem Reisebüro führen		
	S. 82-83;	(Unit 1, S. 16);		
	- Unit 3: Let's go to Scotland	 Lösungsvorschläge für eine Problem machen 		
	 eine Reise vorbereiten und 	(Unit 1, S. 20);		
	Reiseziele aussuchen, S. 54/55;	- über das Landleben sprechen (Unit 1, S. 21);		
	 über das eigene Land/die 	 über persönliche Neigungen und Fähigkeiten 		
	eigene Region informieren,	sprechen (Unit 2, S. 26/27);		
	S. 54;	einen Kompromiss finden (Unit 2, S. 34);		
	 Stereotypen erkennen und 	- an einem Videochat teilnehmen (Unit 2 S: 38);		
	benennen, S. 55;	 auf schwierige Situationen reagieren (Unit 2, 		
	 einen Reiseblog erstellen, 	S. 39);		
	S. 62/63;	 über Sehenswürdigkeiten in Deutschland 		
	 einen Reisprospekt erstellen, 	informieren, (Unit 4, S. 54);		
	S. 65;	 ein Interview mit einem/r Reporter*in 		
	 über kulturelle Besonderheiten 	durchführen (Unit 4, S. 68);		
	(z.B. Fasching, Highland Games,	- über Informationsquellen sprechen (Unit 3,		
	etc.) sprechen, S. 71;	S. 76/79);		
	- Unit 4: What was it like?	- Erwartungen an einen Text formulieren,		
	 über vergangene 	(Unit 3, 76);		
	Zeiten/Perioden sprechen,	- Merkmale von <i>small talk</i> kennen lernen und		
	S. 84;	spielerisch umsetzen (Unit 3, S. 82);		
	o über historische Menschen,	- einen Cartoon erläutern (Unit 3, S. 82);		
	Orte und Gegenstände	- über vergangene Zeiten (Menschen, Orte,		
	sprechen, S. 91.	Gegenstände) sprechen (Unit 4, S. 84/91);		
		- ein persönliches Erlebnis beschreiben (Unit 4,		
		S. 90);		
		- über die eigene Reaktion auf hypothetische		
		Situationen spekulieren, (Unit 4, S. 94);		



INHALTSFELD/ INHALTLICHE KONKRETISIERUNG	LEHRWERKBEZUG/ UNTERRICHTS- MATERIALIEN	KOMPETENZ- SCHWERPUNKTE	MEDIEN- UND METHODEN- SCHWERPUNKTE	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE/ VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN FÄCHERN
	ERGÄNZENDE MATERIALIEN/ INHALTE NEBEN DEM LEHRWERK - Filme (z.B. Harry Potter, Kick it like Beckham, Hidden Figures, Big Bang Theory) - Unterrichtslektüren für GER- Niveau A2 (z. B. Rapping for Shelly, Bob – No Ordinary Cat) - Workshop im English Theatre	 über die eigenen Lektürevorlieben sprechen (Unit 4, S. 106). Schreiben Die Lernenden können Texte zu vertrauten Themen und Alltagssituationen erstellen. Die SuS können - eine formelle E-Mail schreiben (Unit 1, S., 13); - einen Tagebucheintrag schreiben (Unit 1, S. 20); - eine Urlaubspostkarte schreiben (Unit 1, S, 20); - das Ende einer Geschichte/eine zusätzliche Szene zu einer Geschichte schreiben (Unit 2, S. 38); - ein Gedicht umschreiben (Text smart 1, S. 47); - eine Filmszene verfassen (Unit 1, S. 21; Across cultures 3, S. 83); - über Sehenswürdigkeiten schreiben (Unit 3, S. 61); - einen überzeugenden Text verfassen (Reiseprospekt; Unit 3, S. 64); - eine Episode in einer Geschichte ergänzen (Unit 3, S. 68); - eine FAQ schreiben (Text smart 2, S. 78); - eine Bildergeschichte versprachlichen (Unit 4, S. 90); - einen informativen Text schreiben (Unit 4, S. 91). Sprachmittelnd handeln Die Lernenden können wesentliche Inhalte zusammenhängender Äußerungen zu vertrauten Themen von der Zielsprache in die Ausgangssprache sowie einfache Äußerungen sinngemäß von der Ausgangssprache in die Zielsprache übertragen. 		



AdornoGymnasium

INHALTSFELD/ INHALTLICHE KONKRETISIERUNG	LEHRWERKBEZUG/ UNTERRICHTS- MATERIALIEN	KOMPETENZ- SCHWERPUNKTE	MEDIEN- UND METHODEN- SCHWERPUNKTE	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE/ VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN FÄCHERN
		Transkulturelle Kompetenz Eine angemessen differenzierte Stufung wird nicht vorgegeben. Die beim Abschluss des Bildungsgangs erwarteten Kompetenzen werden sukzessive entwickelt.		
		Die Across cultures-Boxen innerhalb der Unit s führen die Lernenden in verschiedene kulturelle Lebenswelten ein und regen die Auseinandersetzung mit der eigenen Kultur an. - u. a. S. 24-25 (Across cultures 1: British stories and legends), S. 52-53 (Across cultures 2: Reacting to a new situation), S. 82-83 (Across cultures 3: Making small talk).		
		Sprachlernkompetenz Eine angemessen differenzierte Stufung wird nicht vorgegeben. Die beim Abschluss des Bildungsgangs erwarteten Kompetenzen werden sukzessive entwickelt.		
		Das Lehrwerk bietet einen ausführlichen Skills-Anhang (S. 135-150), der die Lernenden über unterschiedliche Lernstrategien zum Vokabellernen und über Techniken u. a. zum Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen informiert - u. a. S. 13 (Skills), S. 25 (Skills), S. 34 (Skills), S. 64 (Skills), S. 91 (Skills).		





INHALTSFELD/	LEHRWERKBEZUG/	KOMPETENZ-	MEDIEN- UND	SCHULSPEZIFISCHE
INHALTLICHE	UNTERRICHTS-	SCHWERPUNKTE	METHODEN-	ELEMENTE/
		SCHWERPONKIE		VERKNÜPFUNG MIT
KONKRETISIERUNG	MATERIALIEN		SCHWERPUNKTE	
				ANDEREN FÄCHERN
Persönliche Lebenswelten "Ich und	- Unit 1: On the Move	Hör- und Hörsehverstehen	- Arbeit mit dem	
die Anderen"	 einem Text Informationen über 	Die Lernenden können sprachliche Äußerungen zu	zweisprachigen Wörterbuch	
 Authentische und simulierte 	die Charaktere entnehmen,	vertrauten Themen verstehen und einzelne	- Bedeutung von unbekannten	
Kommunikationssituationen:	S. 10;	Informationen entnehmen können, wenn die	Wörtern aus dem Kontext	
Aushandeln gemeinsamer	 sich in die Lage eines 	sprachlichen Mittel teilweise bekannt sind und	erschließen	
Vorhaben, Unternehmungen und	Charakters versetzen, S. 13;	relativ deutlich gesprochen wird.	- Briefe/E-Mails schreiben	
Pläne	 aus einer Textstelle 	Die SuS können	- Diskussionsbeiträge	
- Kontaktaufnahme über die	Rückschlüsse ziehen, S. 18;	- Gefühle in einem Lied erkennen (Unit 1, S. 12);	formulieren und	
unmittelbare Umgebung hinaus,	 Gefühle in einem Lied 	- spannungserzeugende Merkmale in einem	strukturieren	
vor allem in Bezug auf	erkennen, S. 12;	Hörtext erkennen (Unit 1, S. 20);	- Diskussionen leiten	
Freundschaften, Beziehungen,	 Merkmale eines Hörtextes 	- Informationen über Charaktere sammeln und	- Geschichten schreiben	
Wünsche und Träume sowie	verstehen, die Spannung	vergleichen (Unit 1, S. 19);	- Informationsbeschaffung,	
Freizeitgestaltung	erzeugen, S. 20;	- Filmgenre unterscheiden (Unit 1, S. 9f.);	schriftlich	
	- Unit 2: Kids in America	- eine Filmsequenz verstehen und unpassendes	- Informationsentnahme,	
	 Glaubwürdigkeit von 	Verhalten identifizieren (Across cultures 1,	selektiv aus Texten	
	Ereignissen in einer Geschichte	S. 23);	- Interviews schreiben	
	bewerten, S. 54;	- einen Auszug aus einem Hörspiel verstehen	- Präsentationen halten	
	o einen Vortrag verstehen, S. 43;	(Text smart 1, S. 37);	- Referate vorbereiten und	
	o einer Diskussion wichtige	- einen Vortrag verstehen (Unit 2, S. 43);	halten	
	Informationen entnehmen,	- einer Diskussion wichtige Informationen	- Sachinformationen	
	S. 39;	entnehmen (Unit 2, S. 53);	entnehmen	
	- Unit 3: City of dreams: New York	- die Persönlichkeit der Charaktere und ihrer	- Situationen szenisch	
	o die Merkmale einer <i>Graphic</i>	Rolle im Film beschreiben (Unit 2, S. 55);	darstellen	
	Novel erkennen, S. 89;	- eine Filmsequenz verstehen und die	- Strukturierung von	
	Unterschiede zwischen Roman Compleie Mayer!	dargestellte Problematik herausarbeiten	Informationen in Form von	
	und <i>Graphic Novel</i>	(Across cultures 3, S. 68);	mind maps, clusters, T-charts	
	herausarbeiten, S. 90;	- über die Wirkung eines Songs sprechen	und <i>grids</i>	
	o mithilfe von Relativsätzen	(Unit 3, S. 70)	- Tagebucheintrag schreiben	
	Zusatzinformationen geben,	- einen Dialog verstehen (Unit 3, S. 71);	- Texte überarbeiten	
	S. 74;	- Unterschiede zwischen British, American und	- Texte wiedergeben	
	o über die eigenen Erfahrungen	Canadian English heraushören (Unit 3, S. 79;	- förmliches und	
	an einem unbekannten Ort	Across cultures 4, S. 106);	umgangssprachliches	
	berichten, S. 78;	- über die Wirkung einer Filmmontage sprechen	Englisch unterscheiden	
	o über peinliche Situationen	(Unit 3, S. 91);	- Übersetzungen generieren	
	sprechen, S. 91.	- über die eigene Internetnutzung sprechen	 Vermutungen über Texte anstellen 	
		(Text smart 3, S. 100);	- Wortschatzarbeit	
		- die Bedeutung unterschiedlicher	- Wortschatzarbeit - Texte memorieren und	
		Sprachebenen erkennen (<i>Across cultures</i> 4, S. 107).		SPRACHLICHE MITTEL
		3. 107].	rezitieren	S. I. CHEICHE WITHEL



Adorno Gymnasium

INHALTSFELD/ INHALTLICHE KONKRETISIERUNG	LEHRWERKBEZUG/ UNTERRICHTS- MATERIALIEN	KOMPETENZ- SCHWERPUNKTE	MEDIEN- UND METHODEN- SCHWERPUNKTE	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE/ VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN FÄCHERN
			- szenisches/ dramatisches und situatives Lesen sicher vortragen - moderne Medien zum Spracherwerb sinnvoll nutzen (Internet, Film, Musikvideos) - im Alltag Englisch sprechen. MMC: - K6.1, 6.2 fakultativ: Aliens in London!, Film - K1.1, 1.2, 1.3 sowie 3.1, 3.2 und 6.1, 6.2 How to: Describe pictures, Bilder im Internet suchen - K1.1, 1.2, 1.3 sowie 2.1, 2.2, 2.3, 2.4, 2.5, sowie 5.4 und	- present perfect progressive - past perfect progressive - past perfect - indirect speech; gerund vs. infinitive - defining/non-defining relative clauses
			6.1, 6.2 Advertisements, Umgang mit Suchmaschinen im Internet, Umgang mit Printmedien - K6.1 Filmsequenz zu A look at a US school, Film - K 2.4 sowie K5.2, 5.4 und 6.1, 6.2 fakultativ: Internet texts, Umgang mit Suchmaschinen im Internet sowie Zeitungen/Zeitschriften	



INHALTSFELD/ INHALTLICHE	LEHRWERKBEZUG/ UNTERRICHTS-	KOMPETENZ- SCHWERPUNKTE	MEDIEN- UND METHODEN-	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE/
KONKRETISIERUNG	MATERIALIEN		SCHWERPUNKTE	VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN FÄCHERN
Öffentlich-gesellschaftliche Lebenswelten "Ich und die Gesellschaft" - Reflexion der eigenen Rolle in Beziehung zu anderen, unter Berücksichtigung des eigenen Lebensraums, der Lebensumstände in Metropolen und ländlichen Regionen sowie in Ländern der Zielsprache - Entwicklung erster Vorstellungen zur Berufswelt	 Unit 1: On the Move über Gründe für das Reisen und über Reisepläne sprechen, S. 8; ein Interview mit einem Star durchführen, S. 12; über lustige und unangenehme Urlaubserfahrungen berichten, S. 12; Reisepläne für eine Städtereise recherchieren und darüber berichten, S. 15; Unit 2: Kids in America sich in eine vorgegebene Situation hineinversetzen, S. 42; über Vorlieben und Abneigungen sprechen, S. 47; Fotos beschreiben und analysieren, S. 47; über die Glaubwürdigkeit von Jugendfilmen sprechen, S. 52; übertriebene Geschichten erzählen, S. 54; Unit 3: City of dreams: New York mithilfe von Relativsätzen Zusatzinformationen geben, S. 74; über die eigenen Erfahrungen an einem unbekannten Ort berichten, S. 78; über peinliche Situationen sprechen, S. 91. ERGÄNZENDE MATERIALIEN/INHALTE NEBEN DEM LEHRWERK 	Leseverstehen Die Lernenden können die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Sie können vielen Radio- oder Fernsehsendungen über aktuelle Ereignisse und über Themen aus ihrem Berufs- oder Interessengebiet die Hauptinformation entnehmen, wenn relativ langsam und deutlich gesprochen wird. Sie können Texte verstehen, in denen vor allem sehr gebräuchliche Alltags- oder Berufssprache vorkommt. Sie können private Briefe verstehen, in denen von Ereignissen, Gefühlen und Wünschen berichtet wird. Die Sus können - einem Text Informationen über die Charaktere entnehmen (Unit 1, S. 10); - sich in die Lage eines Charakters versetzen (Unit 1, S. 13-18); - aus einer Textstelle Rückschlüsse ziehen (Unit 1, S, 18) - eine Filmsequenz verstehen und unpassendes Verhalten identifizieren (Across cultures, S. 23); - eine Szene eines Theaterstückes verstehen und die Motivationen der Charaktere erkennen (Text smart 1, S. 31); - Rollentypen erkennen (Text smart 1, S. 33); - Charaktere mittels eines freeze frame besser verstehen (Text smart 1, S. 37); - einen online chat lesen und bewerten (Across cultures 2, S. 41); - die Glaubwürdigkeit von Ereignissen in einer Geschichte bewerten (Unit 2, S. 54); - die Merkmale einer Werbeanzeige herausarbeiten (Text smart 2, S. 65);		





INHALTSFELD/ INHALTLICHE KONKRETISIERUNG	LEHRWERKBEZUG/ UNTERRICHTS- MATERIALIEN	KOMPETENZ- SCHWERPUNKTE	MEDIEN- UND METHODEN- SCHWERPUNKTE	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE/ VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN FÄCHERN
	- Filme im Original mit englischen Untertiteln - Unterrichtslektüren für GER-Niveau A2+ (z. B. Boy to Girl, Underground New York) - Romanauszüge - Nachrichtensendungen in englischer Sprache - YouTube-Videos - didaktisches Material aus dem Internet (z. B. bbc.learningenglisch. co.uk etc.) - Kontakt mit native speakers (z. B. über Facetime etc.) - Workshop im English Theatre	 die Merkmale einer Graphic Novel erkennen (Unit 3, S. 89); die Unterschiede zwischen Roman und Graphic Novel herausarbeiten (Unit 3, S. 90); die Merkmale eines Wiki-Artikels und eines Blogeintrags herausarbeiten und miteinander vergleichen (Text smart 3, S. 103); die Eigenschaften von Onlinebewertungen erkennen (Text smart 3, S. 105). 		



Gymnasium

INHALTSFELD/ INHALTLICHE	LEHRWERKBEZUG/ UNTERRICHTS-	KOMPETENZ- SCHWERPUNKTE	MEDIEN- UND METHODEN-	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE/
KONKRETISIERUNG	MATERIALIEN		SCHWERPUNKTE	VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN FÄCHERN
Kulturelle Lebenswelten "Ich und die Welt" Kulturelle, geographische, politische und historische Besonderheiten einzelner Regionen, anderer Sprachund Kulturräume werden zu denen des eigenen Landes in Bezug gesetzt.	 Unit 1: On the Move über eigene Reiseerlebnisse berichten, S. 9; Informationen über Charaktere sammeln und vergleichen, S. 9; einen Plan für die Fortsetzung einer Erzählung erstellen, S. 18; Unit 2: Kids in America eine Online-Nachricht schreiben, S. 44; sich in die Situation in einem Foto hineinversetzen und darüber schreiben, S. 47; eine E-Mail schreiben, S. 48; eine Episode in einer Geschichte umschreiben, S. 54; Unit 3: City of dreams: New York sich in die Situation in einem Foto hineinversetzen und darüber schreiben, S. 71; kurze Texte für einen Reiseführer verfassen, S. 75; einen Dialog für ein Rollenspiel schreiben, S. 77; einen Plan für die Fortsetzung einer Graphic Novel erstellen, S. 89; ein Kurzprofil verfassen, S. 92. 	Sprechen Die Lernenden können die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Sie können ohne Vorbereitung an Gesprächen über Themen teilnehmen, die ihnen vertraut sind, die sie persönlich interessieren oder die sich auf Themen des Alltags wie Familie, Hobbys, Arbeit, Reisen, aktuelle Ereignisse beziehen. Sie können in einfachen zusammenhängenden Sätzen sprechen, um Erfahrungen und Ereignisse oder ihre Träume, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben. Sie können kurz ihre Meinungen und Pläne erklären und begründen. Sie können eine Geschichte erzählen oder die Handlung eines Buches oder Films wiedergeben und seine/ihre Reaktionen beschreiben. Die Sus können - über Gründe für das Reisen und Reisepläne sprechen (Unit 1, S. 8-9); - ein Interview mit einem Filmstar durchführen (Unit 1, S. 12); - Reisepläne für eine Städtereise recherchieren und darüber berichten (Unit 1, S. 15); - über gutes und schlechtes Benehmen sprechen (Across cultures 1, S. 22); - eine interkulturelle Begegnung beschreiben (Across cultures 1, S. 22); - ein informelles Gespräch führen (Across cultures, S. 23); - mit der Stimme Emotionen ausdrücken (Text smart 1, S. 30); - eine Szene mit verteilten Rollen laut vorlesen und sich dabei in eine Rolle hineinversetzen (Text smart 1, S. 33); - eine ganze Szene einstudieren (Text smart 1, S. 35);		



INHALTSFELD/ INHALTLICHE	LEHRWERKBEZUG/ UNTERRICHTS-	KOMPETENZ- SCHWERPUNKTE	MEDIEN- UND METHODEN-	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE/
KONKRETISIERUNG	MATERIALIEN		SCHWERPUNKTE	VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN FÄCHERN
		 Fotos zum Thema USA beschreiben (<i>Across cultures</i> 2, S. 40); sich in eine vorgegebene Situation hineinversetzen (Unit 2, S. 42); über Vorlieben und Abneigungen sprechen (Unit 2, S. 47); Fotos beschreiben und analysieren (Unit 2, S, 47); über die Glaubwürdigkeit von Jugendfilmen sprechen (Unit 2, S. 52); übertriebene Geschichten erzählen (Unit 2, S. 54); über das eigene Verhältnis zu Werbung sprechen (<i>Text smart</i> 2, S. 64); über die Qualität von Werbeslogans diskutieren (<i>Text smart</i> 2, S. 66); über Regeln an der eigenen Schule sprechen (<i>Across cultures</i> 3, S. 68); mithilfe von Relativsätzen Zusatzinformationen geben (Unit 3, S. 74); über die eigenen Erfahrungen an einem unbekannten Ort berichten (Unit 3, S. 78); über peinliche Situationen sprechen (Unit 3, S. 91); Kriterien für ein gutes Interview festlegen (Unit 3, S. 92); über die eigene Internetnutzung sprechen (<i>Text smart</i> 3, S. 100). Schreiben Die Lernenden können über eine Vielzahl von Themen, die sie interessieren, klare und detaillierte Texte schreiben. Sie können in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiedergeben oder Argumente und Gegenargumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt darlegen. Sie können Briefe schreiben und darin die persönliche Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen deutlich machen. <i>Die SuS können</i> 		



Adorno Gymnasium

INHALTSFELD/ INHALTLICHE KONKRETISIERUNG	LEHRWERKBEZUG/ UNTERRICHTS- MATERIALIEN	KOMPETENZ- SCHWERPUNKTE	MEDIEN- UND METHODEN- SCHWERPUNKTE	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE/ VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN FÄCHERN
		 über eigene Reiseerlebnisse berichten (Unit 1, S. 9); einen Plan für die Fortsetzung einer Erzählung erstellen (Unit 1, S. 18); eine Reiseerzählung verfassen (Unit 1, S. 20); Verhaltenstipps für Deutschlandbesucher zusammenstellen (<i>Across cultures</i> 1, S. 23); einen Text über Gegensätze in Deutschland schreiben (<i>Across cultures</i> 2, S. 40); einen Text über ein Reiseziel verfassen (<i>Across cultures</i> 2, S. 41); eine Online-Nachricht schreiben (Unit 2, S. 44); sich in die Situation in einem Foto hineinversetzen und darüber schreiben (Unit 2, S. 47); eine E-Mail schreiben (Unit 2, S, 48); eine Episode in einer Geschichte umschreiben (Unit 2, S. 54); den passenden Schreibstil verwenden (Unit 2, S. 56); eine Werbeanzeige umschreiben (<i>Text smart</i> 2, S. 67); die Gründe für Schulregeln erklären (<i>Across cultures</i> 3, S. 69; Unit 3, S. 77); sich in die Situation in einem Foto hineinversetzen und darüber schreiben (Unit 3, S. 71); kurze Texte für einen Reiseführer verfassen (Unit 3, S. 75); einen Plan für die Fortsetzung einer <i>Graphic Novel</i> erstellen (Unit 3, S. 89); die Romanversion einer Szene aus einer <i>Graphic Novel</i> schreiben (Unit 3, S. 90); ein Kurzprofil verfassen (Unit 3, S. 92); einen Kommentar zu einem Blogeintrag schreiben (<i>Text smart</i> 3, S. 103); 		





INHALTSFELD/	LEHRWERKBEZUG/	KOMPETENZ-	MEDIEN- UND	SCHULSPEZIFISCHE
INHALTLICHE	UNTERRICHTS-	SCHWERPUNKTE	METHODEN-	ELEMENTE/
KONKRETISIERUNG	MATERIALIEN		SCHWERPUNKTE	VERKNÜPFUNG MIT
				ANDEREN FÄCHERN
		- einen Dialog in eine andere Sprachebene umschreiben (<i>Across cultures</i> 4, S. 107).		
		Sprachmittelnd handeln Die Lernenden können wesentliche Inhalte zusammenhängender Äußerungen zu vertrauten Themen von der Zielsprache in die Ausgangssprache sowie einfache Äußerungen sinngemäß von der Ausgangssprache in die Zielsprache übertragen.		
		Transkulturelle Kompetenz Eine angemessen differenzierte Stufung wird nicht vorgegeben. Die beim Abschluss des Bildungsgangs erwarteten Kompetenzen werden sukzessiv entwickelt.		
		Die Across cultures-Boxen innerhalb der Units führen die Lernenden in verschiedene kulturelle Lebenswelten (besonders USA) ein und regen die Auseinandersetzung mit der eigenen Kultur an: - u. a. S. 22-23 (Across cultures 1: Dos and don'ts), S. 38-39 (Across cultures 2: The USA: Country of contrasts), S. 45 (Unit 2, Station 1: Thanksgiving), S. 49 (Unit 2, Station 2: Everyday life in American schools), S. 68-69 (Across cultures 3: School life: dos and don'ts), S. 75 (Unit 3, Station 1: Food in NYC), S. 79 (Unit 3, Station 2: Living in NYC), S. 100 (Text smart 3, Station 1: The moon landing), S. 102 (Text smart 3, Station 1: Hoaxes and conspiracy theories)		
		Sprachlernkompetenz Eine angemessen differenzierte Stufung wird nicht vorgegeben. Die beim Abschluss des Bildungsgangs erwarteten Kompetenzen werden sukzessive entwickelt. Das Lehrwerk bietet einen ausführlichen Skills-Anhang (S. 126-141), der die Lernenden über		



Adorno Gymnasium

INHALTSFELD/ INHALTLICHE KONKRETISIERUNG	LEHRWERKBEZUG/ UNTERRICHTS- MATERIALIEN	KOMPETENZ- SCHWERPUNKTE	MEDIEN- UND METHODEN- SCHWERPUNKTE	SCHULSPEZIFISCHE ELEMENTE/ VERKNÜPFUNG MIT ANDEREN FÄCHERN
		unterschiedliche Lernstrategien zum Vokabellernen und über Techniken u. a. zum Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen informiert - u. a. S. 20 (<i>Skills</i>), S. 56 (<i>Skills</i>), S. 92 (<i>Skills</i>).		